



Beirat entscheidet über Anträge des Biosphärengebiet-Förderprogramms

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ unterstützt innovative und nachhaltige Projekte aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“. Der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet



Schwäbische Alb e.V.“ hat vergangenen Monat für die Förderrunde 2016 „grünes Licht“ für 22 Projektanträge gegeben. Die rund 268.000 Euro Fördermittel können somit Investitionen im Biosphärengebiet in Höhe von 455.000 Euro anstoßen.

Eine Übersicht über die Projekte finden Sie hier: <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/foerderung-projekte/foerderung-projekte>.

Mit dem Biosphärenbus zum Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Zum Saisonstart des Biosphärenbusses am 01.05.2016 lohnt sich die Fahrt zum Biosphärenzentrum Schwäbische Alb besonders. Um 10.30 Uhr geht es am Bahnhof in Münsingen los, eine Viertelstunde später werden die hungrigen Gäste im Bistro- und Terrassenbereich des Biosphärenzentrums mit einem Weißwurstfrühstück oder einem vegetarisches Angebot begrüßt. So gestärkt besteht die Möglichkeit, die interaktive Ausstellung zu besuchen, ehe die Fahrt um den ehemaligen Truppenübungsplatz mit dem Biosphärenbus um 12.35 Uhr möglich ist. Unterwegs kann z.B. an der Haltestelle „Trailfingen Säge“ ausgestiegen werden – ein idealer Startpunkt für einen Besuch im ehemaligen Dorf Gruorn.

Leinöl und Leinsamen aus dem Biosphärengebiet

Im letzten Jahr wurde auf dem Mühlhof der Familie Weibler in Münsingen-Auingen neben den Kulturen Dinkel, Weizen, Linsen, Gerste, Hafer und Klee auch Öllein angebaut. Der Anbau von Öllein sowie das Produkt Leinöl sind gleich in mehrfacher Hinsicht interessant: Auf dem Acker wird durch Öllein das Kulturartenspektrum vielfältiger und die Attraktivität des Landschaftsbildes gesteigert. Da der Lein nicht gedüngt werden muss, bietet er in Kombination mit dem lichten Bestand ideale

Bedingungen für Ackerwildkräuter. Die Vermarktung wird zukünftig direkt ab Hof erfolgen. Das Leinöl wird zudem in den Läden in und um Münsingen sowie über das Internet erhältlich sein. Weitere Informationen zum Projekt „Leinöl aus dem Biosphärengebiet“ finden Sie unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/foerderung-projekte/foerderung-projekte/638-anschaffung-einer-oelmuehle>.

Auszeichnung des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb

Der Geopark Schwäbische Alb ist Teil des neuen UNESCO Global Geopark-Programms. Zu den Aufgaben der derzeit 121 Globalen Geoparks weltweit gehören der Schutz des geologischen, natürlichen und kulturellen Erbes sowie Beiträge zur Bildung sowie zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung unter Mitwirkung der Bevölkerung. Darüber hinaus vermitteln Geoparks ein Bewusstsein und ein Verständnis für die globalen Veränderungsprozesse. Die UNESCO-Urkunde wurde dem Geopark in einer Feierstunde mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Februar überreicht.



Copyright: Staatsministerium Baden-Württemberg

Fortbildungsreihe „Biosphäre macht Schule“

Im neuen baden-württembergischen Bildungsplan ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) fächerübergreifend verankert. Um Lehrerinnen, Lehrer und andere pädagogische Fachkräfte fit für diese Inhalte zu machen, fördert das Biosphärengebiet eine Fortbildungsreihe, die darüber informiert, wie BNE Eingang in den pädagogischen Alltag finden kann. Das Besondere dabei: Durchgeführt wird die Reihe von Referentinnen und Referenten mit verschiedensten beruflichen Hintergründen, immer sind die Inhalte aber auf das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bezogen. Dabei steht neben der Vermittlung von allgemeinen Grundlagen und der methodischen, inhaltlichen und strategischen Vertiefung eine Vernetzung von pädagogischen Institutionen und außerschulischen Bildungs- und Kooperationspartnern im Mittelpunkt. Weitere Informationen sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/bildung/projekte> erhältlich.

Sonderausstellung „Textilkunst aus Rohstoffen der Schwäbischen Alb“

Von orientalischen Formen bis hin zu modernen Patchwork-Mustern reicht die Bandbreite der Sonderausstellung „Textilkunst aus Rohstoffen der Schwäbischen Alb“. Die aktuelle Ausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb präsentiert die neuen farbenprächtigen Wandbehänge und

Tweedstoffe von Lina Andrea Dippel. Die Produktion der Werkstücke ist eng mit der traditionellen Herstellung verknüpft: so kommt die Wolle von Schafen aus dem Biosphärengebiet und die Farben sind aus regional vorkommenden Färbepflanzen gewonnen. Gefilzte Wandbehänge aus den gleichen Rohstoffen werden von Christiane Ludwig-Wolf ausgestellt. Bis zum 27.06.2016 kann die Sonderausstellung kostenfrei zu den Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb besichtigt werden.

Die Energiekarawane zieht weiter durch das Biosphärengebiet

Die Karawane zieht von Magolsheim weiter nach Zwiefalten. Seit März vereinbaren die Energieberater Termine mit den Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile von Zwiefalten. Zur Auftaktveranstaltung im März erschienen viele Interessierte und informierten sich über die Aktion Energiekarawane und das Erneuerbare-Wärme-Gesetz in Baden-Württemberg. Die Anwesenden wurden außerdem zu ihrer Meinung über das Projekt Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb befragt und hatten die Möglichkeit, sich in das Projekt einzubringen. Wenn auch Sie aktiv werden möchten, können Sie sich gerne an das Projektbüro unter energieeffizienzregion@bund.net oder telefonisch unter 07381/75788030 wenden.



Mehr zur Aktion Energiekarawane im Biosphärengebiet erfahren Sie unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/projekte/energiekarawane>.

Veranstaltungsprogramm 2016 der Energieeffizienzregion

Der BUND Landesverband Baden-Württemberg hat im Projekt Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2016 ein interessantes und spannendes Veranstaltungsprogramm entwickelt. Neben konkreten Projekten, die bereits im Bereich Energieeffizienz umgesetzt wurden, besteht die Möglichkeit sich vor Ort zu informieren. Das vollständige Programm finden Sie hier: <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/projekte/veranstaltungsprogramm-2016>.

Projekt zur naturnahen Gestaltung von kommunalen Grünflächen gestartet

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen hat in den vergangenen Jahren Unternehmen über die zahlreichen Möglichkeiten der naturnahen Gestaltung von Freiflächen informiert. In der diesjährigen Förderrunde des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ hat das Projekt der Hochschule mit dem Titel „Biologische Vielfalt auf kommunalen Grünflächen“ die Zustimmung des Beirats erhalten. Aufbauend auf den Erfahrungen aus den letzten Jahren wird mit diesem Projekt der Fokus auf städtische Grünflächen, Verkehrsinseln und ähnliche

Bereiche der Städte Metzingen, Münsingen und Reutlingen gerichtet. In den nächsten Jahren ist die Ausweitung des Projekts auch auf weitere Biosphären-Kommunen vorgesehen.

Programmheft zur Biosphären-Woche druckfrisch erschienen

Die 6. Biosphären-Woche findet in diesem Jahr vom 28.05. bis 05.06.2016 statt. Mit rund 80 Veranstaltungen lädt die Themenwoche dazu ein, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb im wahrsten Sinne des Wortes zu schmecken, zu erleben und zu genießen. Das gedruckte Programmheft ist ab sofort in den Rathäusern, Tourist-Informationen, Biosphärengebiets-Partnern und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhältlich.

Weitere Informationen zur Biosphären-Woche und das Programm sind hier

<http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum->

biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/bg-woche-lebensraum einsehbar.



Termine

- 06.05.2016: Kreativwerkstatt „Frühling im Wald“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 09.05.2016: Kochwerkstatt „Restlos nachhaltig genießen“, Digelfeldschule Hayingen
- 10.05.2016: Kochwerkstatt „Restlos nachhaltig genießen“, Realschule Münsingen
- 14.05.2016: Frühlingsabend im Zentrum, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 18.05.2016: Familien-Kochwerkstatt „Restlos nachhaltig genießen“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 28.05.-05.06.2016: 6. Biosphären-Woche
- 29.05.2016: Aktionen am & im Web-Atelier, Münsingen
- 20.06.2016: Vortrag „Mit der Kraft der Sonne“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel. 07381/932938-0
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de